

Eine geschmeidige Sache

Auf der vergangenen Orgatec nutzte auch Interstuhl die Gelegenheit, neue Techniken vorzustellen – wie die Bodyfloat-Synchronmechanik, die einen besonders harmonischen, gleitenden Bewegungsablauf ermöglichen soll. Doch hält die Mechanik auch, was sie verspricht?

Bodyfloat“ nennt Interstuhl die neue Synchronmechanik, die erstmals im Bürodrehstuhl „Champ“ zum Einsatz kommt. Die Rückenlehne ist dabei so an den Stuhl gebunden, dass der Sitz sich beim Zurücklehnen schwebend absenkt und nach hinten fährt. Gleichzeitig fährt die vordere Sitzkante nach unten. Dem Nutzer soll so ein Gefühl gleitender Fließbewegung gegönnt sein.

Die weiteren Merkmale des neuen Modells: Gewichtsregulierung (stufenlos von 45 bis 140 Kilo), Lordosenstütze, Sitztiefenverstellung



und, als weitere Besonderheit, eine freitragende Sitzvorderkante. Durch diese neuartige Anbindung soll eine Nachjustierung der Lordosenstütze und der Höhe der Rückenlehne bei veränderter Sitzneigung nicht mehr notwendig sein. Ebenfalls verfügbar: die „Air Pressure“-Technik für die Anpassung der Lordosenstütze, die sich darüber hinaus auch in der Höhe verstellen lässt.

Hört sich komfortabel an – doch wie bewähren sich die neuen Funktionen in der Praxis? FACTS nahm die neuen Mechaniken des Modells Champ genau unter die Lupe.

Unser Teststuhl ist ein Modell mit mittelhoher Rückenlehne. Champ ist darüber hinaus mit niedriger und hoher Lehne sowie als Besucher- und Konferenzstuhl erhältlich, der ebenfalls mit der neuen Mechanik ausgerüstet ist. Optional stattet Interstuhl den Champ auch mit Kopfstütze aus.

Auffällig ist zunächst die Optik. Die gesteppte Polsterung lässt gleich erahnen, dass es sich auf dem Champ bequem Platz nehmen lässt. Zudem macht das Modell im Büro eine gute Figur, jenseits der „Standard“-Polsterstühle. Der erste gute Eindruck bestätigt sich – die Sitzfläche ist weder zu hart noch zu weich, die Lordosenstütze gibt der Wirbelsäule angenehmen Halt. Positiv

zu bemerken ist auch, dass die Einstellmöglichkeiten, wie die Gewichtsregulierung, die Sitzhöhe und die Arretierung für die Bodyfloat-Synchronmechanik, gut erreichbar angebracht und vom Nutzer auf den ersten Blick erkennbar sind.

Apropos Bodyfloat – Interstuhl verspricht mit der neuen Mechanik nicht zu viel. In der Tat ergibt sich aus der neuen Technik ein harmonischer Bewegungsablauf beim Zurücklehnen. Auffällig: Nicht nur der Rücken wird unterstützt, auch der Nacken entspannt sich merklich. Die flexible Gewichtseinstellung ermöglicht für alle Nutzer, ob groß oder klein, leicht oder schwer, die optimale Einstellung.

Nadia Hamdan ■

FAZIT

Mit dem Champ erhält der Nutzer einen soliden Bürodrehstuhl, der nicht nur gut aussieht, sondern auch mit ergonomisch sinnvollen, inneren Werten punkten kann. Die Bodyfloat-Mechanik ermöglicht wie versprochen einen harmonischen Ablauf beim Zurücklehnen und entspannt darüber hinaus auch den Nacken.

Produkt: Interstuhl Champ
Beschreibung: Bürodrehstuhl
Anbieter: Interstuhl Büromöbel GmbH
Preis: ab 640 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.interstuhl.de
FACTS-Urteil: sehr gut

